

► Pflegeberufliche Weiterbildungen im Kontext des Durchlässigkeitsdiskurses

Zentrale Ergebnisse und Empfehlungen

BIBB Forschungskongress:

Bildung und Versorgung in der Pflege gemeinsam gestalten

Vortragsreihe 2:

Bildungsarchitektur, Transparenz und Durchlässigkeit der Bildungswege

Projektsteckbrief

- **QUAWE:** Qualifizierungsanforderungen von Weiterbildungen
- **Auftraggeber:** Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- **Auftragnehmer:** Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
- **Laufzeit:** 05/2021 bis 10/2022
- **Ziel:** Status Quo der pflegeberuflichen Weiterbildungen nach dreijähriger Pflegeausbildung, Umfang > 150h, Fachbezug
→ Durchlässigkeit als übergeordnetes Ziel

Zentrale Fragestellungen

1. Wodurch ist das Feld der pflegeberuflichen Weiterbildungen in Deutschland gekennzeichnet?
2. Welche pflegeberuflichen Weiterbildungen lassen sich mit der Zugangsvoraussetzung einer absolvierten dreijährigen Pflegeausbildung in Deutschland identifizieren?
3. Wie lassen sich (ausgewählte) pflegeberufliche Weiterbildungen in den Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen einordnen?

Zentrale Fragestellungen

4. Wie nehmen Vertreter*innen der Makro-, Meso- und Mikroebene den Status Quo der pflegeberuflichen Weiterbildungen wahr?
5. Welche Einflussfaktoren lassen sich für Pflegefachkräfte identifizieren, an einer Weiterbildung teilzunehmen?

Meilensteine und methodisches Vorgehen (I)

Meilenstein	Methodisches Vorgehen
Weiterbildungen in der Pflege, Weiterbildungsbegriff	Dokumentenanalyse, Literaturreview
Erfassung, Analyse sowie Systematisierung bestehender Weiterbildungen für Pflegefachkräfte in den einzelnen Bundesländern	Web Scraping
Einschätzung des Niveaus pflegeberuflicher Weiterbildungen in den Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR)	Inhaltsanalytische/ dokumentenanalytische Verfahren

Meilensteine und methodisches Vorgehen (II)

Meilenstein	Methodisches Vorgehen
<p>Analyse von Deutungsmustern der Vertreter*innen aus Pflegepraxis und Pflegeweiterbildungspraxis auf Makroebene, Mesoebene und Mikroebene zur Weiterbildungslandschaft und zu derzeitigen Herausforderungen</p>	<p>Interviews</p>
<p>Identifikation von Einflussfaktoren für Pflegefachkräfte, an einer Weiterbildung teilzunehmen</p>	<p>Fragebogen</p>

Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR)

- DQR als Instrument bietet eine Möglichkeit der besseren Vergleichbarkeit von Qualifikationen, einheitliche Beschreibungskategorien (u.a. einheitliches Kompetenzverständnis, Niveaudeskriptoren) und dadurch die Transparenz von Gleichwertigkeiten.



- Wie lassen sich (ausgewählte) pflegeberufliche Weiterbildungen in den Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen einordnen?

Pflegeexpertin/-experte

für außerklinische

Beitrag

Bachelor bzw. Master of

Science "Advanced

Nursing Practice"

Pflegeexpertin/-experte

für Menschen mit

Lebensz

Welchen Beitrag kann

der DQR leisten?

Praxisleiter

im Gesundheitswesen

Praxisleitung
erweiterte
Pflegeausbildung

Palliativpflege /

Palliative Care

Fachkraft

für Intensiv- und
Anästhesiepflege

Fachkraft

für Gerontopsychiatrie

Pflegefachkraft

in der Psychiatrie

DQR im Überblick

- Qualifikationsrahmen ist ein Instrument zur **Einordnung von Qualifikationen** in einem Bildungssystem
- der **DQR** beschreibt auf **acht Niveaus** fachliche und personale Kompetenzen
- Niveaus haben eine **einheitliche Struktur**: beschreiben Kompetenzen, die für die Erlangung einer Qualifikation erforderlich sind
- Bessere **Sichtbarkeit** der Gleichwertigkeiten und Unterschiede von Qualifikationen (z. B. beruflich ↔ akademisch)
- Förderung von **Transparenz und Mobilität** in Europa und bessere Anerkennung ausländischer Qualifikationen

Einheitliche Struktur des DQR

Niveauindikator

Anforderungsstruktur

Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
Tiefe und Breite	instrumentale und systemische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit	Team-/Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation	Eigenständigkeit/ Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz

Bisherige Zuordnungen zum DQR



Vorgehen bei der Niveau-Einschätzung

Name der Qualifikation			
Dokumente und genutzte Quellen			
Vorgeschlagene Niveauzuordnung			
Kompetenzbereich	Kategorien/Subkategorien	Lernergebnisse	Niveau
Fachkompetenz	Wissen (Breite und Tiefe)	...	4
	Fertigkeiten (instrumentelle und systemische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit)	...	4
Personale Kompetenz	Sozialkompetenz (Team-/Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation)	...	3
	Selbständigkeit (Eigenständigkeit/Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz)	...	4

„Best-fit“-Prinzip



DQR-Niveau 4

zugeordnete Qualifikationen:

- Berufsfachschule (landesrechtlich geregelte Berufsausbildung), z.B.
 - Staatlich geprüfte/r Pflegeassistent/in
- Berufsfachschule (bundesrechtliche Ausbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen und in der Altenpflege), z.B.
 - Altenpfleger/Altenpflegerin
 - Gesundheits- und Krankenpfleger/in
 - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
 - Pflegefachfrau/Pflegefachmann

nicht zugeordnete Qualifikationen:

- Pflegeexperte/Pflegeexpertin für außerklinische Beatmung (nicht-formal)
- Behandlungspflege EG I + II *1) (nicht-formal)



DQR-Niveau 5

bislang sind keine Zuordnungen von Qualifikationen aus dem Gesundheits- und Pflegebereich erfolgt

nicht zugeordnete Qualifikationen:

- Pflegeexperte/in für Menschen mit Demenz (nicht-formal)
- Palliativ-Care-Weiterbildung *1) (nicht-formal)
- Palliative Care-Pflegefachkraft in ambulanten und (teil-)stationären Einrichtungen der Krankenpflege, Altenhilfe und Hospizarbeit *1) (nicht-formal)
- Praxisanleiter/in Mentor/in *2) (nicht-formal)
- Praxisanleiter/in Pflegeberufe *2) (nicht-formal)
- Praxisanleitung in der generalistischen Pflegeausbildung *2) (formal)
- Pflegepädagogik in der Praxisanleitung *2) (nicht-formal)



DQR-Niveau 6

zugeordnete Qualifikationen:

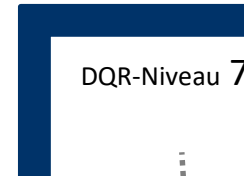
Akademische Gesundheitsberufe
=> Bachelor (MBA, B.Sc, B.A.)

Beispiele:

- Gesundheitsmanagement (B. Sc.)
- Hebammenwissenschaften (B.Sc.)
- Pflegemanagement (B.A.)
- Bachelor Pflege (B.Sc.)
- Bachelor Pflegemanagement (B.A.)
- B.Sc. Advanced Nursing Practice

nicht zugeordnete Qualifikationen:

- Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege (formal)
- Pflegefachkraft in der Psychiatrie (formal)



DQR-Niveau 7

zugeordnete Qualifikationen:

Akademische Gesundheitsberufe
=> Staatsexamen, Master (M.A., M.Sc.)

Beispiele:

- Gesundheitsmanagement (M.Sc.)
- Gesundheitsökonomie (M.A.)
- Humanmedizin (1. Staatsexamen)
- M.Sc. Advanced Nursing Practice

Legende:

(nicht-formal) = Qualifikation des nicht-formalen Bereichs (nicht staatlich geregelt)

(formal) = Qualifikation des formalen Bereichs (staatlich geregelt)

*1) = Niveauverortung nur mit Einschränkungen möglich

*2) = Belegstellen auch für Verortung auf Niveau 6

Empfehlungen (I)

Aus den Ergebnissen aus den vielfältigen methodischen Zugriffen lassen sich folgende Empfehlungen ableiten:

- 1. Etablierung eines einheitliches Begriffsverständnisses** von Fort- und Weiterbildung in der Pflege und Identifikation entsprechender zugehöriger Aspekte sind (bspw. Mehrverdienst, Qualifizierung, Bildungsaufstieg)
- 2. Professionalisierung von Weiterbildungsportalen**, auf denen Mindestinformationen (bspw. Zielgruppe (Spezialisten/Generalisten), Inhalte, Umfang) nicht losgelöst von der ordnungspolitischen Struktur dargestellt werden

Empfehlungen (II)

3. **Ausrichtung der Fort- und Weiterbildungsangebote am DQR** → Beschreibung Lehrplan/Lernergebnisse, Formen der Lernergebnisfeststellung bzw. Prüfung; Gestaltung von Vorgaben für die Umsetzung (z. B. „Ordnungsmittel“)
3. Systematisierung der Fort- und Weiterbildungsangebote → Konsistenz von Qualifikationsbezeichnung und Fortbildungsniveau
4. Schaffung durchlässiger Strukturen → Transparenz von Übergangs- und Karrierepfaden mit Anrechnungsmöglichkeiten zwischen Erstausbildung, Fort- und Weiterbildung (beruflich wie akademisch)

Empfehlungen (III)

7. Förderung eines kollegialen Austausches über die Bundeslandgrenzen hinweg, um die Weiterbildungsordnungsarbeit der Länder anzugleichen
8. Einrichtung einer Expert*innengruppe, die einen Empfehlungsrahmen zur Orientierung im heterogenen Feld der pflegeberuflichen Weiterbildung erarbeitet.
9. (Weitere) Erforschung der pflegeberuflichen Weiterbildungen und Verschränkung mit den weiteren Bildungsteilsystemen, mit dem Ziel einer adäquaten Systematisierung der Qualifikationen

Literatur

- **Bergmann, D., Müller, J., Seltrecht, A.** (2021). Qualifizierungsanforderungen von Weiterbildungen (QUAWE). Status Quo der Heterogenität des Feldes. 2021 URL: Erste_Rechercheergebnisse_QUAWE.pdf (bibb.de); (Stand: 21.10.21)
- **Bergmann, D., Richter, K., Fischer, A., Peters, M.** (im Erscheinen). Digitale Lehr- und Lernsettings in pflegeberuflichen Weiterbildungen – eine webbasierte Analyse von Weiterbildungsangeboten.
- **Bergmann, D., Richter, K., Weber, H., Kretschmer, S., Schatt, V., Müller, J., Fischer, A., Pedde, C.** (im Erscheinen). Qualifizierungsanforderungen von Weiterbildungen in der Pflege. Abschlussbericht.
- **Bergmann, D., Müller, J., Pedde, C., Schatt, V.** (eingereicht): Fort- und Weiterbildungen in der Pflege: Eine terminologische Bestimmung des Gegenstandes.

Kontakt

Dr. Katja Richter

Forschungsinstitut Betriebliche
Bildung (f-bb)

Haeckelstraße 10
30104 Magdeburg


Forschungsinstitut Betriebliche Bildung
(f-bb)

Rollnerstraße 14
90408 Nürnberg

 katja.richter@f-bb.de

 0391 5047 93 – 15

 www.f-bb.de

 0911 277 79-56

 patricia.lehmann@f-bb.de

 www.f-bb.de